

Inhalt

Einleitung: Wissen kommunizieren. Ethische Anforderungen an die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft	11
<i>Stefan Kosak, Claudia Paganini, Marlis Prinzing, Julia Serong</i>	

Teil I: Normative Überlegungen zum Wissenschaftsjournalismus

„Machen wir jetzt alle Wissenschaftsjournalismus?“ – zur Epistemisierung des Journalismus	27
<i>Annette Leßmöllmann</i>	

Vom neutralen „Übersetzer zwischen den Welten“ zur engagierten „Kuratorin im Zukunftspavillon“ – Kontextualisierung als Schlüssel für angemessene Emotionalisierung im Wissenschaftsjournalismus	41
<i>Stefan Einsiedel, Rüdiger Funiok</i>	

Teil II: Empirische und anwendungsorientierte Beiträge zum Wissenschaftsjournalismus

Wirklich ausgewogen oder False Balance? Einschätzungen zu Journalismus und Wissenschaftlichkeit	57
<i>Marlis Prinzing</i>	

Journalistisches Framing im ethischen Dilemma	73
<i>Beatrice Dernbach</i>	

Welche Normen der Wissenschaftskommunikation kennen Journalist:innen? Eine Analyse aktueller Befragungsdaten vor dem Hintergrund standespolitischer Selbstverständnissebatten	87
<i>Anea Meinert, Lars Rademacher, Alexander Güttler</i>	

Teil III: Normative Überlegungen zur Wissenschaftskommunikation

Zur Ethik von Wissenschaftskommunikation <i>Larissa Krainer</i>	103
Wissenschaftskommunikation in der intermedialen Öffentlichkeit: Drei Denkanstöße mit Hannah Arendt <i>Linda Sauer</i>	117
Eine Pflicht zur externen Wissenschaftskommunikation? <i>Daniel Eggers</i>	131
Zur Wissenschaftskommunikation verpflichtet? Impulse für eine reflexive Ethik der Wissenschaftskommunikation <i>Julia Serong</i>	143
„Nice to have“ oder wissenschaftsethische Norm? Verständlichkeit in der Kommunikationswissenschaft: Bedeutung – Messung – Förderung <i>Horst Pöttker</i>	157

Teil IV: Empirische und anwendungsorientierte Beiträge zur Wissenschaftskommunikation

Eine Projektwebseite als Ort der Wissenschaftskommunikation – Potenziale und Grenzen <i>Eva-Maria Roehse, Arne Freya Zillich, Daniela Schlütz, Wiebke Möhring, Elena Link</i>	177
Ebenen der Verantwortung für Wissenschaftskommunikation am Beispiel einer Maßnahme zur CO ₂ -Reduktion <i>Michael Litschka</i>	191

Zwischen Ethik des Gemeinwohls und strategischer Profilierung: Rollenselbstverständnisse und Qualitätskriterien in der Hochschulkommunikation	203
<i>Silke Fürst, Sophia Charlotte Volk, Mike S. Schäfer, Daniel Vogler, Isabel Sörensen</i>	
Expertise und Positionierung. Erwartungen an Interaktionsrollen als möglicher Konfliktpunkt in der externen Wissenschaftskommunikation	217
<i>Niklas Simon, Maike Sängler</i>	
Autor:innen	229